

# Flasche landet vor Streifenwagen ...



Beamte der Rosenheimer Polizei waren heute gegen 1 Uhr in der Innenstadt mit einem zivilen Dienst-Pkw unterwegs. Auf Höhe der Samerstraße fuhr die Streife an einer Personengruppe vorbei, als aus der Gruppe plötzlich eine Flasche direkt vor das Dienst-Fahrzeug geworfen wurde und auf dem Asphalt zersplitterte. Noch vor dem Überfahren der Glassplitter konnte die Fahrt gestoppt werden und die Gruppe wurde einer Personenkontrolle unterzogen.

Bei vier Personen im Alter zwischen 22 und 24 Jahre erfolgte die Überprüfung ohne jegliche Probleme.

Als aus der Gruppe nun ein 24-Jähriger Mann aus Großkarolinenfeld kontrolliert werden sollte, weigerte er sich und zog sein Handy aus der Tasche. Provokativ hob er es den Beamten direkt vor das Gesicht und nahm die Situation auf. Anschließend hob er seine Hände und seinen Zeigefinger hielt er direkt vor das Gesicht des Beamten. Trotz der Aufforderung dies zu unterlassen, hörte der Großkarolinenfelder nicht auf und wurde immer aggressiver, er schrie herum und hob beide Hände.

Durch den 30-Jährigen Polizeibeamten wurden seine Hände zur Seite geschoben und nun schlug der 24-Jährige zu. Der Beamte konnte dem Schlag ausweichen und der Mann konnte mit Handschellen fixiert werden. Dabei wehrte er sich weiter und schlug wild um sich. Aufgrund seines aggressiven Verhaltens musste er in Gewahrsam genommen werden.

Der Alkoholwert lag bei rund zwei Promille. Gegen den Mann wurde ein Strafverfahren wegen Widerstands gegen Polizeibeamte

eingeleitet. Der Ablauf wurde mit der mitgeführten Bodycam der Beamten aufgenommen und dokumentiert. Die Beamten bleiben bei dem Vorfall unverletzt. Die restlichen Personen aus der Gruppe wurden aufgefordert, die Glasscherben zu entfernen.